

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 09. Dezember 2020 in der Volksschule Wimpassing an der Leitha um 19.10 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Ernst Edelmann
Vizebürgermeisterin Marion Pöschl

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Gerald Nigischer, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Herbert Weiss, Hans Zeilinger, Katrin Tseik, Ingrid Jambrits-Wenz – Insgesamt 17 Gemeindefraktanten anwesend.

Als entschuldigt fehlen: Alexander Eibeck, Rysavy Matthias, Christoph Leitgeb, Mag. Roland Tschiedel,

Beglaubiger: Edeltraud Mayer, Georg Jelenko

Anwesend: OAM Ing. Michael Bauer, Eva Leitgeb (VB)

Zuhörer: Jambrits Johann, Hönigsberger Franz, Kraus Daniel

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt anhand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist. Die Gemeinderatssitzung wird aufgezeichnet.

Der Bürgermeister bittet die anwesenden Gäste und Gemeinderäte aus gegebenem Anlass Abstand zu wahren.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Edelmann mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung genommen wird, da es Unklarheit betreffend des Anerkennungsstichtages der Förderung gibt, dh die Fördermittel sind noch nicht freigegeben. Es gibt keine Wortmeldung dazu.

TAGESORDNUNG

1. Nachtragsvoranschlag 2020
2. Eröffnungsbilanz
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Aufnahme ins Güterwegeprogramm Fuchsbühel
5. Bereinigung Grundstücksgrenze Mühlgasse, Fam. Trichtl und Pointner
6. Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2019
7. Hort Notfalltarif
8. Abtretung Gemeindegrundstück 170 + 171 betreffend Herstellung Grundbuchsstand Leitharegulierung
9. Beauftragungen Kindergartenerweiterung
10. Personelles (nicht öffentlich)

11. Allfälliges

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.09.2020

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschriften vom 02.09.2020 Einwendungen erheben will.

Da dies nicht der Fall stellt Bgm. Edelmann den Antrag, die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.01.2020 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. Nachtragsvoranschlag 2020

Bgm. Edelmann, berichtet dass offene Fragen, die in Verbindung mit dem Nachtragsvoranschlag aufgetaucht und gestellt wurden, von Seiten der Gemeindeverwaltung, sehr ausführlich und ausreichend erklärt worden sind.

Er fragt ob weitere Fragen aufgetaucht sind.

GR Menitz bedankt sich für die Ausführungen bei den Gemeindemitarbeitern. Es wurden fast alle Fragen beantwortet.

Antrag Bgm. Edelmann: Den Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Weise zu beschließen. Die Ansätze in der Gruppen 0-9 sollen gegenseitig deckungsfähig sein.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 44/2020

2. Eröffnungsbilanz

Bgm. Edelmann berichtet, dass im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2020, sämtliches Vermögen, Verbindlichkeiten, usw. ist zum Stichtag (31.12.2019) erfasst worden ist.

Das Ergebnis ist als Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital zum genannten Stichtag 31.12.2019. dargestellt.

Er verliest auszugsweise:

Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur: €22.004.965,84.-

Gebäude bestand: €5.482.762,13.-

Wasser Abwasser: €4.126.885,90.-

Sonderanlage: €360.576,01.-

Technische Anlagen: €60.036,35.- (Maschinen, Werkzeuge, usw.)

Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung: €341.105,01.-

Usw. entspricht in Summe Sachanlagen von €32.428.305,96.-

Summe Aktiva €34.322.629,45.-

Bilanz	
Aktiv	Passiv
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	I. Gezeichnetes Kapital
II. Sachanlagen	II. Kapitalrücklage
III. Finanzanlagen	III. Gewinnrücklage
	IV. Gewinn-/Verlustvortrag
	V. Jahresüberschuss
B. Umlaufvermögen	B. Rückstellungen
I. Vorräte	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C. Verbindlichkeiten
III. Wertpapiere	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstitutionen und Schecks	D. Rechnungsabgrenzungsposten
	E. Passiv latente Steuern
C. Rechnungsabgrenzungsposten	
D. Aktiv latente Steuern	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	
Summe Aktiva	Summe Passiva

3.

Summe Passiva €35.233.761,16.-

Das derzeit vorliegende Ergebnis soll noch von unserem Steuerberater auf Plausibilität geprüft werden und hierbei können noch geringfügige Änderungen entstehen.

Antrag Bgm. Edlmann: Der Eröffnungsbilanz samt Vermögensaufstellung in der vorliegenden Form zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 45/2020

3. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Mayer verliest den Bericht des Prüfungsausschusses der Sitzung vom 12.10.2020. Dieser ist als Beilage dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

Frau GR Mayer möchte zur Einladung zur Sitzung festhalten, dass sie als Vorsitzende die Einladung durchführt und die eingeladenen Personen auch daran teilnehmen dürfen. Die Mitglieder sowie Auskunftspersonen.

Tagesordnung

1. Einnahmen und Ausgaben samt Belege von 01.05. bis 30.09.
2. Sämtliche Kontostände und Sparguthaben
3. Ertragsanteile 2020
4. Personalkosten Kindergarten
5. Kindergartenzubau

Im Rahmen der Ausführungen wurden Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

- GR Mayer schlägt vor, das Konto bei der Bawag PSK zu schließen um Kontospesen zu vermeiden.

Bgm. Edelmann gibt zu bedenken, dass mehrere Konten betreffend Risikoaufteilung besser wären, wie man bei dem Commerzialbank Skandal gesehen hat.

- GR Mayer berichtet, dass am 28.08. 300.000,-- € von einem Rücklagensparbuch abgehoben wurden. Der Betrag wurde am 25.09. wieder einbezahlt. Ein dazu nötiger Beschluss fehlt. Weiters ist auch die Verwendung des Geldes nicht nachvollziehbar.

Bgm. Edelmann berichtet, dass die Darlehensaufnahme für den Kindergarten länger Zeit in Anspruch genommen hat als gedacht. Das Geld wurde als Zwischenfinanzierung herangezogen und nach einlangen des Darlehensbetrages wieder retour überwiesen. Die Abhebung wurde gemeinsam mit dem Gemeindegassier GR Menitz durchgeführt.

GR Mayer meint, dass grundsätzlich nichts dagegen spreche würde. Die Vorgehensweise war nicht gesetztes konform. Die Abhebung müsste mit einem GR Beschluss bestätigt werden.

GR Menitz möchte dazu anmerken, dass ihm nicht bewusst war, dass hierzu ein Gemeinderatsbeschluss notwendig gewesen wäre.

- Wie wird die Gemeinde die fehlenden Ertragsanteile finanzieren?

Bgm. Edelmann berichtet, dass die Gemeinde die fehlenden Ertragsanteile nicht anderweitig ersetzen kann. Im Voranschlag 2021 wurden die Mittel aus dem Kommunalen Investitionspaket in Höhe von ca. € 167.000,00 veranschlagt. Verschiedene größere Projekte müssen verschoben werden.

GR Mayer meint, dass dieses Thema nicht nur unsere Gemeinde betrifft sondern auch alle anderen. Man müsse dahinter sein. Die Ausgaben sind vorhanden und die Einnahmen sinken.

- Personalkosten Kindergarten. Wird dieser Betrag zur Gänze von der Gemeinde getragen und wie hoch sind die Landesförderungen?

Bgm. Edelmann teilt mit, dass die Einnahmen durch die Personalkostenförderung ca. € 230.000,-- betragen. Der Rest wird von der Gemeinde getragen.

4. Aufnahme ins Güterwegeprogramm Fuchsbühel

Bgm. Edelmann berichtet, dass mit dem vorliegenden Schreiben der Abt.5 des Landes, uns mitgeteilt wurde, dass die Förderung des Güterweges „Fuchsbühel“ genehmigt wird und die vorliegende Fördervereinbarung durch den GR zu beschließen ist.

Antrag Bgm. Edelmann: Die vorliegende Fördervereinbarung zur Sanierung des Güterweges „Fuchsbühel“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 46/2020

5. Bereinigung Grundstücksgrenze Mühlgasse, Fam. Trichtl und Fam. Pointner
Die Familie Trichtl und die Familie Pointner haben ihre Grundstücke vermessen lassen.

Dabei wurde festgestellt, dass die Familie Trichtl 1m² und die Fam. Pointner 4m² öffentliches Gut überbaut hat. Dies soll nun bereinigt werden. Es wurde ein m² Preis von € 100,-- vereinbart. Die Vermessungsurkunde mit Teilungsplan wurde der Gemeinde zugestellt. Es soll nun, der Beschluss des Teilungsplanes sowie der Verkauf der genannten Quadratmeter-Anzahl beschlossen werden. Die Verordnung über die Entwidmung öffentliches Gut bildet eine Beilage zum Sitzungsprotokoll.

Antrag Bgm. Edelmann: Der beschriebenen Vorgehensweise zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 47/2020

6. Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2019

Das Schreiben der Abteilung Gemeindeaufsicht wurden den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung übersandt. Dieses wird als Beilage der Sitzungsniederschrift angeschlossen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Maastricht-Defizit-/Überschuss	646.711	-2.100.609	-274.246	54.319	428.018
Saldo der laufenden Gebarung	565.801	1.190.171	439.959	276.276	403.866
Freie Finanzspitze	387.478	665.979	183.239	17.610	173.055
Vereinheitlichtes Jahresergebnis (Saldo 4 ohne Darlehensaufnahme)	346.898	-2.194.149	-433.107	55.195	298.554
Kassenbestand Endstand	686.922	1.674.271	1.401.324	1.456.000	1.543.983
Darlehen Endstand	2.399.174	3.957.881	3.671.562	3.459.995	3.182.285
Leasing Endstand	0	0	0	0	390.931
Haftungen Endstand	0	0	0	0	0

7. Hort Notfalltarif

Bgm. Edelmann berichtet, dass in der Vorstandssitzung über den Vorschlag der Hortleitung, einen Notfalltarif einzuführen beraten wurde und dieser zum Entschluss gekommen ist, der Gemeinderat möge einen Notfalltarif für die Nachmittagsbetreuung in der vorgeschlagenen Höhe von €9.- pro Tag beschließen.

Die Eltern sollen von der Hortleitung informiert werden.

Antrag Bgm. Edelmann: Den Notfalltarif in Höhe von € 9,--/ Tag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 48/2020

8. Abtretung Gemeindegrundstück 170 + 171 betreffend Herstellung Grundbuchsstand Leitharegulierung

Bgm. Edlmann: Im Rahmen der Herstellung des Hochwasserschutzes soll die Gemeinde das Gst. 170 + 171 an den Leithaverband III abtreten.

Antrag Bgm. Edlmann: Der vorliegenden Abtretungs- und Einverständniserklärung zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 49/2020

9. Beauftragungen Kindergartenerweiterung
In der Vorstandssitzung vom 5.11.2020 wurden die Vergaben diskutiert und Folgendes festgelegt:

Ich verlese, alle Preise und Angebote – Sie verstehen sich als Netto Angaben!

Büro KiGa Leitung in abgespekter Form an die Fa. Andreas Lindner zu €1.814,75.-

Die Teeküche in der Krippe kommt nicht zur Ausführung!

Einrichtung für die Krippe an die Fa. Resch um €10.499,41.-

Der Schlafraum an die Fa. Resch um € 156,53.-

Garderobe für die Krippe an die Fa. Resch um € 3.973,43.-

Garderobe für die KG-Gruppe an die Fa. Resch um € 2.001,48

Garderobe für den Personalraum an die Fa. Lindner um € 2.407,71

Teeküche Personalraum an die Fa. Lindner um € 3.867,25

Einrichtung Personalraum, nur Kästen, an die Fa. Lindner um € 1.689,45

Einrichtung Personalraum, nur Tische und Sessel, an die Fa. Resch um € 2.821,66

Einrichtung Waschraum an die Fa. Resch um € 2.903,54

Küche Bestand an die Fa. Lindner um € 5.622,62

8 Stück Hochstuhl „Trip“ für Küche Bestand an die Fa. Resch um € 894,40

Das sind in Summe Netto € 38.652,23.-

Antrag Bgm. Edlmann: Die Aufträge wie soeben verlesen und vom GV empfohlen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 50/2020

Weiter wurde besprochen, den Zusatz der Isolierung der Heizungsrohre im Technikraum, an die Firma Pöschl zu vergeben. Das Angebot beläuft sich auf netto € 2.728,15.-

Weiters soll an die Firma Pöschl die Vorbereitungsarbeiten für die Klimaanlage Altbestand vergeben werden. Das Angebot beläuft sich auf netto € 4419,55.

Vzbgm. Pöschl erklärt sich als Befangen.

Antrag Bgm. Edelmann: Die Aufträge in der Höhe von €7147,10 netto.- an die Fa.Pöschl zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 51/2020

Zur Instandsetzung der Blitzschutzanlage wurden 3 Angebote abgegeben.

Die Firma Kohlbacher ist als Bestbieter hervorgegangen. Das Angebot beläuft sich auf € 10.931,00.

Antrag Bgm. Edelmann: Den Auftrag in der Höhe von €10.931,00 netto.- an die Fa. Kohlbacher zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 52/2020

10. Personelles (nicht öffentlich)

Bgm. Edelmann bittet die Zuhörer den Saal zu verlassen. Diese kehren zum Tagesordnungspunkt 11 wieder in den Saal zurück.

11. Allfälliges

Bgm. Edelmann möchte noch vor der nächsten Sitzung einen Termin mit den Vorständen abhalten. Thema Voranschlag 2021. Gemeindevorstand Eibeck bittet via Zoom teilnehmen zu können. Als Termin wird Dienstag, 15.12., 19.30 vereinbart.

Vzbgm. Pöschl möchte betreffend Rechtsanwaltsschreiben Dr. Gatscha, Mandanten Gerhard und Elisabeth Lindner Stellung nehmen.

Vzbgm. Pöschl: Die Familie Gerhard und Elisabeth Lindner werfen mir vor, ich hätte sie bei einer Nachfrage nach einer Mauer auf öffentlichem Gut benannt.

Dies möchte ich nun richtig stellen. Die besagte Mauer steht nicht im Eigentum von Gerhard und Elisabeth Lindner in der Birkengasse.

Ich möchte darauf hinweisen, dass ich niemals eine Adresse dazugesagt habe und ich auch niemals die Familie Gerhard und Elisabeth Lindner in der Birkengasse gemeint habe und diese auch nicht eine Mauer auf öffentlichem Gut errichtet haben.

Da das Schreiben auch den Bürgermeister ergangen ist, möchte ich ihm nun auch meine Rückantwort übergeben.

Ich hoffe, dass die Sache nun erledigt ist.

Bgm. Edelmann berichtet, dass die Wortmeldung auch so veröffentlicht wird.

GR Nigischer berichtet über diverse Themen beim Kindergartenzubau.
Derzeit wird die Mauererrichtung zu den Nachbarn thematisiert. Hier gibt es neue Ansichten.

GR Nigischer wünscht sich bei der nächsten Bauausschusssitzung, dass alle Mitglieder sowie der Vorstand anwesend sind, damit eine gemeinsame Linie ausgearbeitet werden kann.

Vzbgm. Pöschl fragt, warum nun eine Betonmauer errichtet wurde. Sie habe Mitschriften aus denen hervorgehe, dass eine Schallschutzmauer kostengleich gewesen wäre. BM Breser habe das im Zuge einer Baubesprechung mitgeteilt. Nun wurde die geringwertigere Mauer gemacht.

GR Nigischer teilt mit, dass im Zuge des Baus nicht festgestellt werden konnte, wie die derzeitige Einfriedung der Neuen Eisenstädter errichtet wurde. Die jetzige Lösung wurde als unproblematisch kommuniziert und weist im groben die Funktionalität einer Schallschutzmauer auf.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Sitzung um 20.15 Uhr

Der Schriftführer

VB Eva Leitgeb

Beglaubiger

Jelenko Georg und Mayer Edeltraud

Der Bürgermeister

Ernst Edelmann